

Kanu Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

www.wkv-wiesbaden.de

62. Jahrgang

Juni / Juli 2006

Osterfreizeit 2006



Osterfreizeit 2006

eine Kanu Tour mit
Waschbärenbesuch

1. Nordic Walking Wandertreffen des WKV

**Saisonauftakt der
Slalom Kanuten**
mit sehr guten Erfolgen

Termine und Ankündigungen Juni/Juli

**Tagesfahrt auf der Lahn
am 3. und 4. Juni 2006**

**Westdeutsche
Meisterschaft der Schüler
In Neheim-Hülsten**

**Spielfest und
Sommerfest / Beachparty
am Samstag 01. Juli 2006**

Nordic Walking Wandertreffen



Editorial

Hallo Liebe Mitglieder,
die letzte Ausgabe, für mich die Erste die ich zusammen-
gestellt habe, hat von vielen Seiten positive Kritik erfahren.
Das hat mich sehr gefreut, dass ich den Ansprüchen, beim
ersten Wurf, gerecht werden konnte. Gleichzeitig muss ich
natürlich anführen, dass unsere Rundschau von den
Beiträgen und Berichten lebt. Ohne das Engagement und
den Fleiß unserer „Reporter“ würde gar keine
Mitgliederzeitschrift zustande kommen. Hiermit möchte
ich mich im Namen des Vereins bei den Mitgliedern
bedanken die mit Berichten, guten Ideen und Vorschlägen
an der Gestaltung unserer Rundschau Anteil nehmen.
Ich möchte euch auch dazu auffordern eure Ideen oder
Vorschläge für die „Kanu Rundschau“ nicht für euch zu
behalten, sondern sie mir mitzuteilen, damit unser
Blättchen weiterhin so lebendig und aktuell bleibt.

Euer Jens

!!! Bootseigentümer gesucht !!!

Liebe Mitglieder, es gibt immer noch Boote in den
Bootsgängen, die nicht beschriftet sind. Wir möchten
euch nochmal erinnern, dass jeder sein Boot mit Namen
und Bootsliegeplatz beschriftet.

Wenn bis **Ende JULI 2006 Boote ohne Namen**
vorgefunden werden, deren **Eigentümer nicht bekannt**
sind, werden die Boote aus den Bootsängen **entfernt**
und die Plätze freigegeben. Ohne eine korrekte
Beschriftung gibt es immer wieder Verwechslungen.
Jeder ist für sein Boot selbst verantwortlich, der Verein
ist nicht für euer Privateigentum zuständig, er stellt
lediglich den Platz zur Verfügung. Bei Fragen zur
Liegeplatzverwaltung wendet euch bitte an Thomas
Schwerdt oder Jens Schuld.

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Januar, Februar, März, April und Mai Geburtstag hatten. Im besonderen:	65 Jahre Wolfgang Christmann Herbert Kassekert Wilfried Jülicher Gero Kolter
85 Jahre Hans Hasenmueller Emil Bernd	60 Jahre Peter Joh. Vossen Gertrud Helbig
80 Jahre Karl Hoefner Erika Richter	55 Jahre Wolfgang Wartenberg
75 Jahre Benno Fuhr	50 Jahre Achim Pape Thomas Schwerdt Doris Van Der Drift
70 Jahre Helga Bartels Lieselotte Glowka	Antje Leon-Bader Volker Geier Peter Emmel

Termin	Veranstaltung
03.06. - 04.06.06	Bundesoffener Wettkampf in Roudnice (CZE) an der Elbe Organisation: Dieter Beck
03.06.2006	Tagesfahrt auf der Lahn. Von Roth bis Wissmar. Übernachtung kann organisiert werden. Organisation: Michael Fuhr
04.06.2006	Tagesfahrt auf der Lahn. Wissmar bis Altenberg Organisation: Michael Fuhr
10.06. - 11.06.06	Westdeutsche Meisterschaft Schüler in Neheim-Hülsten an der Ruhr Organisation: Dieter Beck
15.06. - 18.06.06	Wildwassertage. Ziel siehe Aushang.
15.06. - 18.06.06	Wanderfahrt an die Elbe nach Dresden. Organisation Helmut Fritz. Tel.: 0611- 8110343
24.06. - 25.06.06	B-Rangliste in Hohenlimburg an der Lenne Organisation: Dieter Beck
24.06.2006	Fahrradtour von Koblenz nach Wiesbaden Organisation: siehe Aushang am schwarzen Brett
25.06.2006	Bezirks-Langstreckenfahrt Wiesbaden - Koblenz, 89 km, Start: ab 7 Uhr beim Wiesbadener Kanu-Verein, Ziel: Campingplatz gegenüber dem Deutschen Eck, Moselmündung, Transportmöglichkeiten vorhanden. Anmeldung: Silvia Schmidt
01.07. - 02.07.06	Bundesoffener Wettbewerb in Bamberg an der Regnitz
01.07.2006	26. Spielfest. Beginn 14.00 Uhr. Großes Sommerfest mit Beachparty im WKV. Beginn 18.00 Uhr.
08.07. - 09.07.06	Drachenbootrennen im Schiersteiner Hafenfest. Organisation: Joachim Schlüter (Anmeldeliste am schwarzen Brett)
08.07. - 09.07.06	Süddeutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Günzburg an der Günz Organisation: Dieter Beck
10.07.2006	Nachtfahrt zum Schiersteiner Hafenfest, Treffen 18.00 Uhr am Bootshaus Organisation: siehe Aushang am schwarzen Brett
22.07. - 30.07.06	Slalom- und Wildwassertraining in Sault Brenaz. Gemeinschaftsfahrt vom Slalomteam, Jugend und Wanderfahrer Organisation Dieter Beck und Joachim Schlüter. Sommerferien
28.07. - 30.07.06	DM Kanu-Slalom Jugend/Junioren in Augsburg am Eiskanal Organisation: Dieter Beck

Ostern zu den Waschbären an den Edersee

Besonders stark vertreten sind die Waschbären am DKV-Campingplatz und DKV-Heim am Edersee bei Basdorf. Hierher verschlug es uns dieses Ostern. Mit achtundzwanzig Personen – von fast 4 Jahren bis über 70 Jahren – reisten wir am Gründonnerstag am späten Abend an. Ein Teil der Gruppe nächtigte im DKV-Heim und einige wenige auf dem Campingplatz. Das Haus ist komplett saniert worden und bietet jetzt komfortable Zwei- und Dreibett-Zimmer. Schon bei der Anfahrt durch den Wald wird man von Fuchs und Hase begrüßt.

Die kleinen süßen putzigen Tierchen sind nachts recht aktiv. Sie suchen Nahrung, was sie auch am Campingplatz reichlich finden. So auch bei Edith und Werner am Wohnwagen. Das Brot für die nächsten Tage hat den kleinen jedenfalls gut geschmeckt.

Nachdem gemeinschaftlich unterhaltsamen Frühstück ging es am Karfreitag auf die Eder. Die Eder ist der sauberste und schnellste Fluss seiner Größe in Hessen. Natürliche Ufer, Auwälder und schöne Stellen zeichnen diese herrliche Landschaft aus. Auch die Vogelwelt ist einzigartig, Graureiher und Eisvögel sind hier zuhause. Wir fuhren die Strecke von Frankenberg bis nach Ederbringhausen. Bei gutem Wasserstand brauchten wir uns gar nicht so anzustrengen, um voran zu kommen. An der Umtragestelle bei dem Viermündener Wehr wurde eine kleine Rast eingelegt. Einige nutzen hier das schnell fließende Wasser, um etwas Kehrwasser zu üben. Die Fahrt ging nun über Schwälle weiter in Richtung Stausee, wo wir dann auch bald an dem Ausstiegsort ankamen. Trotz heiterem Wetter war es noch recht kühl an diesem Tag und so hatte keiner, bis auf Jens und Martin, mehr Lust noch ein Stück weiter zu paddeln. Die Beiden paddelten dann noch die restliche Strecke zum DKV-Heim. In gemeinschaftlicher Runde klang dann der schöne Tag so langsam aus.

Am Karsamstag teilte sich nun unsere Gruppe, da es einige auf die Orke zog und andere, bedingt durch die Boote, lieber auf der Eder blieben.

Die Orke ist ein linker Zufluss der Eder. Sie entspringt in Nordrhein-Westfalen im nördlichen

Rothaargebirge.

Die Fahrt ging durch das landschaftlich sehr schöne Tal von Dalwigksthäl bis Ederbringhausen. Ohne größere Probleme konnte die Strecke hinter sich gebracht werden und nur durch eine Unachtsamkeit



sind Edith und Isabelle leider dann kurz vor dem Ausstieg noch umgefallen.

Die zweite Gruppe, unterwegs mit den Kanadiern und zweier Kajaks, befuhr die Eder ab Affoldern bis zur Dom und Kaiser Stadt Fritzlar.

Diese Paddelstrecke von 21 Kilometern bietet zwei schöne Naturbootsrutschen. Diese konnten auch von allen befahren werden. Am Fritzlarer Wehr mussten wir umtragen und danach erst einmal ein paar Meter treideln. Bei einem niedrigen Wasserstand lohnt es sich nicht mehr weiter zu fahren, da es doch recht viele flache Stellen gibt.

Nach dem gemeinschaftlichen Essen wurde wieder bis spät in die Nacht geklönt. Einige von uns schauten sich noch das Osterfeuer in Basdorf an und unsere kleinen süßen putzigen Tierchen wurden von Martin noch gefüttert und dann in die Nacht geschickt.

Grau in Grau begann der Ostersonntag, sodass eigentlich keiner mehr Lust hatte zu paddeln. Nach dem ausgiebigen Frühstück fuhren wir zum Schloss Waldeck. Diese wurde schon im Jahre 1120 urkundlich erwähnt und diente den Grafen bis 1665 als Residenz. In seiner wechselvollen Geschichte diente die Anlage als Landeszeughaus, Getreidelager, Sitz eines Amtmannes, Landesstrafanstalt, Kriegsgefangenenlager, Försterei und heute als gastronomischer Betrieb. Weiter ging es dann an die Staumauer

vom Edersee. Der Edersee ist der größte Stausee in Deutschland mit einer Länge von 27 km. Die Talsperre wurde in den Jahren 1908 bis 1914 von der Fa. Philipp Holzmann AG gebaut und fasst 280 Millionen Kubikmeter Wasser.

Nachdem es nun wieder leicht an fing zu regnen, beschloss die Gruppe wieder ans DKV-Heim zu fahren. Wo wir diesen Abend ruhig ausklingen ließen.

Der Ostermontag, wie konnte es auch anders sein war, dann der schönste Tag. Ideal zum Abreisen. Einpacken, einräumen und sauber machen ging recht flott, so dass wir wieder recht früh im Bootshaus waren.

Diese Tage gingen wieder viel zu schnell vorbei, doch es lohnt sich immer wieder an den Edersee zu fahren.

MiFu

Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins
Herausgegeben von Jens Schuld im Selbstverlag des WKV.
Redaktionsleitung: Jens Schuld (JS),
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Helmut Fritz – Tel.: 0611/8110343

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

1. Nordic-Walking-Wandertreffen des WKV

Am 1. April 2006 (kein Aprilscherz!) fand das 1. Nordic-Walking-Wandertreffen unseres Vereins statt. 15 zweibeinige und 2 vierbeinige laufbegeisterte trafen sich unter der Führung von Gabi und Gerd Herrmann, um im Kurpark von Bad Schwalbach auf eine der drei vorhandenen Strecken des neuen Nordic-Walking Parks zu wandern oder zu walken. Nach getaner Tat - sprich nachdem die Schwalbacher Berge erklommen waren - kehrte die ganze Truppe in dem sich zufällig am Ziel befindlichen Ausflugslokal ein, um in gemütlicher Runde den Nachmittag abzurunden. Da bei allen Begeisterung über den Verlauf des Nachmittages besteht, hoffen wir auf eine Neuauflage und warten auf den Termin für das 2. Nordic-Walking-Wandertreffen.

TOFFEE

Silvia Schuld's



Die schönste Ecke in Schierstein

Telefon (0611) 20726

Karl – Lehr – Str.29

65201 Wiesbaden - Schierstein

Saisonaufakt der Kanuslalomkanuten des WKV

...mit zwei Siegen für Fee Maxeiner bei den ersten beiden Läufen zur Hessenmeisterschaft 2006 in Hanau

Am 08. und 09.04.2006 fanden auf der Kinzig in Hanau auf der Strecke am Bulau Wehr die ersten beiden Läufe zur Hessenmeisterschaft 2006 im Kanuslalom statt.

Fee Maxeiner im Kajak Einer bei der weiblichen Jugend konnte beide Rennen in überzeugender Manier gewinnen und führt damit auch souverän die Hessenwertung, die am 13. und 14. Mai 2006 in Wißmar an der Lahn mit dem 3. und 4. Lauf endgültig entschieden wird, an. In der Leistungsklasse der Herren belegte Florian Beck im Canadier Einer am 08.04.2006 den ersten Platz und Tim Maxeiner im Kajak Einer am 09.04.2006 den 3. Rang. Beide haben

in der Gesamtwertung der Hessenmeisterschaft noch gute Aussichten auf den Titel. Marc Rusche belegte im Kajak Einer der männlichen Schüler A die guten Plätze 2 und 3 und führt damit ebenfalls die Hessenwertung an. Simon Scherbaum belegte in Hanau die Plätze 19 und 11, hat aber in der Hessenwertung durchaus noch gute Chancen einer der ersten beiden Plätze zu erreichen. Bei den Jüngsten in der Altersklasse C im Kajak Einer belegte Yannik Duda jeweils Rang 5. Bei den Senioren in der Altersklasse D konnte Dr. Peter Helbig jeweils die Tagessiege einfahren. In der Mannschaftswertung der Jugend/Junioren im Kajak Einer belegte der WKV mit der Mannschaft Fee Maxeiner/Rusche/Scherbaum Rang 5 und 4 und führt damit ebenfalls in der Hessenwertung.

Michel

Ehrennadel des Hessischen Kanu Verbands

Während der Jahreshauptversammlung des Hessischen Kanu Verbands wurden unseren Mitgliedern Wolfgang Jörg und Joachim Schlüter die Ehrennadel des HKV in Bronze und Dieter Beck und Peter Mahr die Ehrennadel in Gold für Ihre Tätigkeit im Kanu-Sport verliehen. Wir beglückwünschen unsere Vereinsmitglieder für diese Auszeichnung.

Harmonie gibt es nur zwischen zwei Menschen,
die sich gleichwertig fühlen. R. Dreikurs



Despina Sarikli

Heilpraktikerin – Psychotherapie

Individualpsychologie

Ich biete an:

Partnercoaching
Berufcoaching
Elternschule
Konfliktbewältigung

Waldstr. 83 · 65187 Wiesbaden · Tel 0162-928 94 04 · despina.sarikli@gmx.de · Termine nach Vereinbarung

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Übeführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die August / September 2006 Ausgabe ist am 3. Juli